



"ACK" steht für "Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen". In ihr sind Kirchen zusammengeschlossen, die an Jesus Christus gemäß der Heiligen Schrift als Gott und Heiland glauben und danach trachten, gemeinsam zu erfüllen, wozu sie berufen sind, zur Ehre Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Die ACK steht für gelebte Ökumene.

Neben der nationalen ACK gibt es örtliche Arbeitsgemeinschaften, u.a. auch in Oberhausen. Bei der örtlichen ACK Oberhausen hatte die Neupostolische Kirche NRW (NAK), Bezirk Ruhr-Emischer, für die vier Oberhausener Gemeinden einen Antrag auf Gastmitgliedschaft gestellt.

Einladung zum Dialog

Dr. Peter Fabritz, Stadtdechant der Römisch-Katholischen Kirche und Vorsitzender der ACK Oberhausen, hatte für die März-Sitzung Vertreter der Neupostolischen Kirche zum Dialog und wechselseitigen Kennenlernen eingeladen. Seitens der NAK nahmen Bezirksevangelist Helmut Manthey (inzwischen i.R.) und Evangelist Klaus Brüggemann an diesem Gespräch teil. Das Gespräch fand in positiver Offenheit und in einer angenehmen Atmosphäre statt.

ACK-Mitgliedskirchen entschieden einstimmig

In der Mai-Sitzung beschäftigten sich die ACK-Mitgliedskirchen ausführlich mit dem Antrag der NAK und entschieden anschließend den Antrag auf Gastmitgliedschaft einstimmig positiv. Dr. Peter Fabritz schreibt dazu: "Wir freuen uns, dass Sie diese ökumenische Initiative ergriffen haben. Wir versprechen uns eine Stärkung der christlichen Stimme in unserer Stadt."

Regionale und lokale Kontakte erwünscht

Auf nationaler und internationaler Ebene werden seit Jahren Gespräche zwischen Vertretern der ACK und der NAK geführt. Nach diesen Jahren des Kennenlernens beschloss die Vollversammlung der ACK Deutschland, die Ergebnisse dieser offiziellen Gespräche zu begrüßen und den regionalen und lokalen ACKs zu empfehlen, die Kontakte auch auf diesen Ebenen zu intensivieren.

Weitere Mitgliedschaften angestrebt

Auch für die weiteren Städte des Kirchenbezirkes Ruhr-Emscher werden deshalb Gastmitgliedschaften angestrebt. Bezirksvorsteher Michael Schiwy: "Mit Oberhausen haben wir einen ersten Schritt getan. Gerne möchten wir nun auch in Bottrop und Mülheim in den örtlichen ACKs mitarbeiten und sind aktuell auch dort um Gastmitgliedschaften bemüht."

11. August 2014

Text: H. M.

